

Franziska Schwabl | Digitalisierung in der universitären Lehrerbildung: Eine Frage des Change Managements?!

15:45 Pause

16:15 Parallele Programmpunkte

● DOKTORAND-INNEN-FORUM DES JUNGEN NETZWERK MEDIENPÄDAGOGIK

● POSTER-RUNDGANG

Wiebke Waburg // Micha Kranixfeld // Barbara Sterzenbach // Kristin Westphal // Ilona Sauer | Digitale Spuren künstlerischer Residenzen in ländlichen Räumen

Olga Neuberger // Inga Lotta Limpinsel // Ira Lewe // Sandra Aßmann | Kulturelle Bildung von sozioökonomisch benachteiligten Jugendlichen medial unterstützt erforschen

Felix Büchner // Sören Jannik Traulsen | Postdigitales Schultheater – eine Kartografie zentraler Akteur:innen des Diskurses „Theater und Digitalität“

Dany Weyer | Vom „Publikum von morgen“ zum Künstler von heute – Schüler machen Oper im Festspielhaus Baden-Baden

Nina Altmaier // Patrick Jung // Verena Honkomp-Wilkens // Karsten Wolf | Informelles interessengeleitetes Lernen auf YouTube. Entwicklungen eines Analyseinstruments zur Untersuchung didaktischer und gestalterischer Aspekte von Erklärvideos und Tutorials

● LABOR 1

Nadia Bader // Karl Notburga | time matters – mediatisierte Zeit in Tutorial-Videos

18:15 Pause

18:45 KEYNOTE

Katerina Krtilova

GET TOGETHER

Samstag, 20. März

9:15 Begrüßung

9:30 KEYNOTE

Stephan Baumann

10:45 Pause

11:15 Parallele Labore

● LABOR 2

Patrick Bettinger // Torsten Meyer // Konstanze Schütze // Manuel Zahn | Kritik – Kontrolle – Korruption. Künstlerische Praxis unter postdigitalen Bedingungen

● LABOR 3

Maren Zühlke // Claudia Steinberg | Digitale Tools in der Tanzvermittlung – zwischen technischen Möglichkeiten und leiblichem Zeigezwang

● LABOR 4

Heidrun Allert // Dan Verständig | Connecting the Dots: Von Datenproduktionsmaschinen und ambivalenten Algorithmen

● LABOR 5

Christin Feldmann // Karolina Kaczmarczyk | How to be a Digital Artist. Exploratives Medienkunstlabor an den Grenzen zwischen digital und analog

● LABOR 6

Echo Can Luo | Chocho Studio Reshaping the Face

13:15 Mittagspause

14:15 ABSCHLUSSPANEL

Lisa Unterberg // Jule Korte | (Re-)United?! Neue Forschungsperspektiven im Schnittfeld von kultureller Bildung und Medienpädagogik

15:30 TAGUNGSABSCHLUSS

KONTAKT

Elke Möller | DiKuBi-Meta Tagungsorganisation
E-Mail: tagung-digitalitaet2020@fau.de

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, dennoch bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 10.03.2021.



<https://www.aedm.fau.de>

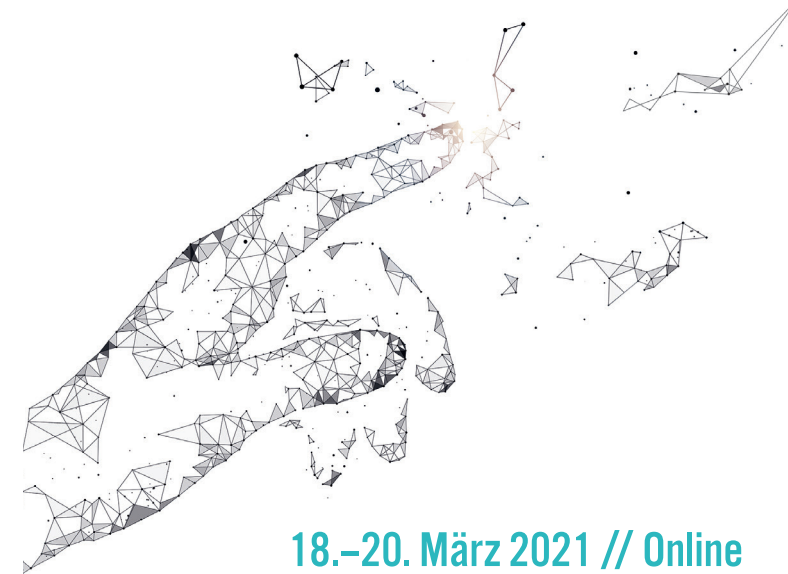
KONZEPT & ORGANISATION

Benjamin Jörissen // Elke Möller // Claudia Roßkopf // Klaus Rummler

11. Tagung des Netzwerks Forschung
Kulturelle Bildung und Frühjahrstagung der Sektion
Medienpädagogik der DGfE

Ästhetik Digitalität Macht

Neue Forschungsperspektiven im Schnittfeld von Kultureller Bildung und Medienpädagogik



18.–20. März 2021 // Online

veranstaltet von:

Digitalisierung in der Kulturellen Bildung – ein Metaprojekt (TP1)
des Lehrstuhls für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Kultur und ästhetische Bildung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
Sektion Medienpädagogik



RAHMENPROGRAMM
BILDUNGS-
FORSCHUNG

Lehrstuhl für Pädagogik
Kultur & ästhetische Bildung



Netzwerk Forschung
Kulturelle Bildung

Digitalisierung verändert Selbstverhältnisse, Gemeinschaftsformen und Demokratieverständnisse. Die gegenwärtige post-digitale Kultur und ihre ästhetischen Erfahrungsräume können ohne Kenntnis digitaler Medialität und digitaler Designs – verstanden als machtgeladene ästhetische Prozesse – nicht mehr verstanden werden. Umgekehrt ist die Ausbreitung digitaler Medialität in der ästhetisierten Gesellschaft nur mehr unter Bezug auf ästhetisch-kulturelle Praxen entschlüsselbar. Ästhetische, kulturelle und mediale Wissensfelder sind daher für pädagogische Handlungsfähigkeit wie auch für eine zukunftsgerichtete Entwicklung der Forschung zur kulturellen Bildung und Medienpädagogik unumgänglich.

Die gemeinsame Tagung möchte Forschende zur ästhetisch-kulturellen Bildung und Forschende im Feld der Medienpädagogik zusammenbringen, gegenseitig Einsichten erkunden, Kooperationsmöglichkeiten sondieren und gemeinsam neue Perspektiven für Forschung und Praxis diskutieren.

PROGRAMM

Donnerstag, 18. März

- ab 12:00 Onboarding
- 13:00 **TAGUNGSERÖFFNUNG**
- 13:30 **KEYNOTE**
[Dieter Mersch](#)
- 14:45 Pause
- 15:15 Parallele Panel

- **PANEL 1 | SUBJEKTIVATION, ANERKENNUNG & VULNERABILITÄT**

[Christoph Schröder](#) // [Michael Asmussen](#) | Artikulation, Anerkennung und Adressierung in digitalen Kontexten. Fragen und Suchen nach Subjektivationsmechanismen

[Michaela Kramer](#) // [Jane Müller](#) | „Ich wurde auf einem Bild markiert, da war so ein Mädchen und die war nackt.“ Zur Notwendigkeit von visueller Kompetenz und digitaler Souveränität

[Anna Wiehl](#) | Twist it once, twist it twice. Mediale Praktiken zwischen artistic intervention und informellen Bildungsprozessen

- **PANEL 2 | AUGMENTIERTE PÄDAGOGIK DER DINGE**

[Nicola Przybylka](#) | Wer versetzt wen oder was wohin – und wozu? Eine kritische Auseinandersetzung mit Augmented und Virtual Reality in Bildungsangeboten

[Anja Gebauer](#) | „Das ist halt so eine App, die einen so durchs Museum führt.“

[Marvin Sieger](#) | Artefakt, Störung, Krise – zur produktiven Wirkmächtigkeit von Interaktionskrisen

- 16:45 Pause
- 17:15 Parallele Panel

- **PANEL 3 | ÄSTHETIK, DIGITALITÄT, AKTIVISMUS**

[Robert Hausmann](#) | Spekulative Taktiken: What will... be like?

[Matthias Heider](#) | Influencer:innen der Identitären Bewegung: Rechtsextreme Darstellungsformen & Framing auf Youtube

[Kirsten Winderlich](#) // [Stefanie Johns](#) | Mediale Bildungen digitaler Kinder- und Jugendöffentlichkeit

- **PANEL 4 | GENERATIONALE RÄUME & ÄSTHETIKEN**

[Anna Carnap](#) // [Viktoria Flasche](#) | Plattform vs. Polis – Exploration ästhetischer Strategien der Kritik in jugendlichen Medienkulturen

[Katrin Potzel](#) // [Andreas Dertinger](#) | Aufwachsen mit digitalen Medien – Familien zwischen Macht und Ohnmacht

[Miriam Haller](#) | Heterotopien des Alters? Mediale Räume kultureller Altersbildung in Zeiten von Corona

- 18:45 Pause
- 19:30 **PERFORMANCE LECTURE**
[Korbinian Riedhammer](#) // [Martin Ullrich](#) // [Sebastian Trump](#) | Spirio Sessions

GET TOGETHER

Freitag, 19. März

- 9:00 Begrüßung
- 9:15 Parallele Panel

- **PANEL 5 | WIDERSTÄNDIGKEITEN & EMPOWERMENT**

[Dan Verständig](#) | Creative Coding zwischen Exploration, Selbstexpression und Kritik

[Martina Leeker](#) | Performative Speculation-Labs als kulturelle Bildung. Intervenieren in der Gemengelage technologischer Bedingungen digitaler Kulturen

[Stefan Meißner](#) | Maker-Literacy. Komplexitätskompetenz in der Maker-Education

- **PANEL 6 | PERFORMATIVE BILDUNG IN VISUELLEN KULTUREN**

[Miriam Goetz](#) | Wie verändern sich ästhetische Praxis und (auch informelle) kreativ-künstlerische Lern- & Bildungsprozesse am Beispiel populärer Lern-Plattformen bzw. Erklärvideos

[Annika Waffner](#) | Verschränkung kultureller Bildpraxen und Bildbegegnungen im Kunstunterricht

[Nick Böhnke](#) | Instagrams Live-Video-Funktion. Das Ereignis eines ängstigen Entzugs des Weltbezugs

- 10:45 Pause
- 11:15 Parallele Themencluster

- **CLUSTER 1 | INTERAKTION UND PARTIZIPATION**

- **CLUSTER 2 | LEBENSALTER**

- **CLUSTER 3 | DIVERSITÄT**

- **CLUSTER 4 | INKLUSION**

- **CLUSTER 5 | CULTURAL PRACTICES – LEARNING THROUGH AND IN THE ARTS**

- 13:15 Mittagspause

- 14:15 Parallele Panel

- **PANEL 7 | MEDIALITÄTEN & MATERIALITÄTEN ÄSTHETISCHER BILDUNG**

[Julia Spitznagel](#) | Die Medialität und Materialität des Digitalen begreifen

[Martin Donner](#) | (Un-)Sichtbares Design und „Gesten der Freiheit“. Zu technomediale bedingten Transformationen in der Ästhetischen Bildung

[Matthias Krebs](#) | Gemeinsam koordiniert Musizieren mit digitalen Musiktechnologien

- **PANEL 8 | DIGITALITÄT IN DER LEHRER:INNEN-BILDUNG**

[Mariane Liebold](#) // [Juliane Tolle](#) | Digitalisierungsbezogene Kompetenzen von Hochschuldozent:innen in den Lehramtsstudiengängen der TU Dresden

[Daniel Autenrieth](#) // [Stefanie Nickel](#) | KuDiKuPa – Kultur der Digitalität – Kultur der Partizipation?! Praxisbeispiel im Schnittfeld von Medien-, Demokratie- und Kultureller Bildung